

20 JAHRE STADTTEILZENTRUM WEST- LEBEN IST BEGEGNUNG AM 27. OKTOBER WIRD GEFEIERT!



Der Brucker Westen ist ein dicht bewohnter und bunter Stadtteil Fürstenfeldbrucks. Deshalb wurde schon früh über einen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger nachgedacht. Nach langer Planung fand 1996 der Spatenstich für das Stadtteilzentrum statt, 1997 wurde dann das neue Haus eröffnet. Mit dem Stadtteilzentrum West hatten die Planer und Verantwortlichen vor allem Altenpflegeplätze im Sinn und auch die Sozialdienste der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe und AWO sowie die Brucker Elternschule waren von Anfang an mit dabei.

Heute sind in den Räumen tätig:

- Frauen helfen Frauen e.V. - Beratungsstelle Frauennotruf und Interventionsstelle häusliche Gewalt
- Donum Vitae in Bayern e.V. - Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- AWO Kreisverband FFB e.V. - Geschäftsstelle und Mobiler Sozialer Dienst
- Ökumenische Nachbarschaftshilfe e.V. - Geschäftsstelle, Ambulante Pflege und Betreuung, Tagespflege, Mittagsbetreuung an Schulen
- Brucker Elternschule - Familienstützpunkt, Bildung, Eltern-Kind-Gruppen

- Mehrgenerationenhaus LiB-Begegnung und gemeinsame Projekte für alle Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamt

Nach 20 Jahren aktiver Stadtteilarbeit im Brucker Westen spricht Sandra Koch, Koordinatorin im LiB, ihren Dank den Verantwortlichen der Stadt Fürstenfeldbruck, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich den Anwohnerinnen und Anwohnern aus.

Veranstaltungen im Stadtteilzentrum, ob Vorträge, Seniorenkurse, Bildungsangebote oder Feierlichkeiten, sind aufgrund der Nähe und Enge der Räumlichkeiten eine Herausforderung. „Es ist aber in gemeinsamer Rücksichtnahme stets gelungen, ein gutes Miteinander mit allen Beteiligten zu pflegen“, so Koch.

Das Haus hat sich ständig weiter entwickelt und sich neuen Entwicklungen angepasst. So ist erst vor kurzem die Lebensmittelausgabe der Brucker Tafel aus Platzmangel in neue Räume umgezogen. Die Räume im Untergeschoss werden bald mit einem neuen Programm belebt. Die Brucker Elternschule ist zum Familienstützpunkt geworden und jetzt erste Anlaufstelle für

Familienfragen in Fürstenfeldbruck. Der Bürgersaal hat als Multifunktionsraum begonnen und sich mit dem nun großen Programm „Leben ist Begegnung“ zum lebendigen Treffpunkt und zum Mehrgenerationenhaus entwickelt.

Am 27. Oktober feiert das Stadtteilzentrum West seinen 20. Geburtstag

Die Feierstunde wird mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Erich Raff eröffnet. Dann stellen die Einrichtungen im Haus den neuen gemeinsamen Flyer vor. „Alle unter einem Dach“ im Brucker Westen ist druckfrisch zum Jubiläum eingetroffen.

Im Anschluss wird Humorthérapeut Helmut Proske alle Besucher in den Nachmittag führen: Wer ihn auf dem Fachtag Demenz erlebt hat, weiß, dass es ihm gelingt, ernste Themen auf eine besondere Weise aufzugreifen. Seine Ansichten und Einsichten zum Thema Demenz in Gesellschaft und Familie vermittelt er auf unterhaltsame Art und Weise. „Humor schadet der Krankheit“ ist sein Wahlspruch und auch auf andere Lebenssituationen übertragbar. Danach bleibt Zeit zu gemeinsamen Beisammensein mit musikalischer Untermalung durch die Stadtkapelle, Kaffee und Kuchen im LiBlingstreff Cafe. Die Koordinatorin des LiB-Mehrgenerationenhauses, Sandra Koch, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen informieren gerne über das Angebot im Mehrgenerationenhaus.

Stadtteilzentrum West
Am Sulzbogen 56, barrierefrei
Um Anmeldung wird gebeten
unter 08141/316612.



Das Team des Stadtteilzentrums:

Hinterer Reihe von links:

Christina Siedl (Donum Vitae), Julia Serdarov und Adina Schnabel (Frauennotruf)

Mitte von links:

Karina Werner (AWO), Martina Hübner (Brucker Elternschule), Marlene Gnam (Ökumenische Nachbarschaftshilfe)

vorne von links:

Simone Demandt (Tagespflege), Maïke Betz (Brucker Elternschule), Sandra Koch (LiB)

WIR BRINGEN FARBE IN IHRE WERBUNG!
Lassen Sie sich beeindrucken von uns! - wir helfen Ihnen gerne!
Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellera
Tel. 08141 407 47 00
www.sparkasse-ffb.de



Wir bringen Farbe in Ihre Werbung!

Stangl-Druck und SAS-Druck sind nun eins!

Dadurch steigert sich unsere Kompetenz, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit.

Lassen Sie sich beeindrucken!

Messerschmittstraße 9 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 08141 - 2277245
www.sasdruck.de | info@sasdruck.de

SAS
Druck

